

Ausschreibung

BAYERNCUP

2016 / 2017

Nordische Kombination

Skispringen

Winter 2016 / 2017

Durchführende Vereine:

**WSV-DJK Rastbüchl
SK Berchtesgaden
SC 1906 Oberstdorf
WSV Isny**

Veranstalter:



BSV
Bayerischer Skiverband - www.bsv-ski.de



bayernwerk

ziener
GLOVES | SHOEWEAR | SKIWEAR

CRAFT
FUNCTIONAL SPORTWEAR

Reglement

1. Allgemeine Bestimmungen / Angaben zu den Wettkämpfen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO **und** nach eigenem Reglement durchgeführt - (siehe unter Punkt 4.).

2. Die durchführenden Vereine

10./11.12.2016 **WSV-DJK Rastbüchl** **K15 / K35 / HS79**

Meldung über: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: **Mittwoch, der 07. Dezember 12 Uhr**

Info: www.wsv-djk-rastbuechl.de

Sprungrichter: Skiverband Bayerwald

Zeitplan (Vorschlag):

SA: Training bis 16 Uhr / 17 Uhr große Schanze ohne Probedurchgang
SO: ab 09 Uhr Wettkampf SP (mit Probedurchgang)
ab 13 30 NK Läufe

Bemerkung:

Sollte keine geeignete Loipe vorhanden sein, kann die Jury in Absprache mit den Trainern einen Crosslauf ansetzen. Hierfür gelten dann die Strecken und Punkte der Ausschreibung vom Herbst. *(dies ein Wunsch der Trainerschaft)*

07./08.01.2017 **SK Berchtesgaden** **K15 / K 27 / K 62,5**

Meldung über: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: **Mittwoch, der 03. Januar 12 Uhr**

Info: Telefon: +49 (0) 86 52 21 80

E-Mail: skb@skberchtesgaden.de

www.skberchtesgaden.de

Sprungrichter: SV Chiemgau

Zeitplan (Vorschlag):

SA: Training bis 16 Uhr / 17 Uhr große Schanze ohne Probedurchgang
SO: ab 09 Uhr Wettkampf SP (mit Probedurchgang)
ab 13 30 NK Läufe

28./29.01.2017 **SC 1906 Oberstdorf** mit alpinen Fahrformen **S 9 –S13K20 / K 30 / HS 60**

Meldung über: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: **Mittwoch, der 25. Januar 12 Uhr**

Info: www.skiclub-oberstdorf.de

Sprungrichter: Allgäuer Skiverband

Zeitplan (Vorschlag):

SA: Training bis 16 Uhr / 17 Uhr große Schanze ohne Probedurchgang
SO: ab 09 Uhr Wettkampf SP (mit Probedurchgang)
ab 13 30 NK Läufe S14/15 + S14-J16w
ab 14 30 alpine Fahrformen
(bzw. andere Reihenfolge, je nachdem, was besser zu handhaben ist.)

25./26.02.2017 **WSV Isny** **K15 / K 30 / HS 66**

Meldung über: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: **Mittwoch, der 22. Februar 12 Uhr**

Info: www.wsv-isny.de

Tel: +49 7562 9753990

Sprungrichter: Allgäuer Skiverband

Zeitplan (Vorschlag):

SA: Training bis 16 Uhr / 17 Uhr große Schanze ohne Probedurchgang
SO: ab 09 Uhr Wettkampf SP (mit Probedurchgang)
ab 13 30 NK Läufe

Klasseneinteilung und Zuordnung der Schanzengrößen

Buben		Rastbüchl	Berchtesgaden	Oberstdorf	Isny
		10./11.12.2016	07./08.01.2016	28./29.01.2017	25./26.02.2017
Klasse	Jahr-gang	Ski	Ski	Ski + alpine Fahrformen S9-S13	FINALE Ski
S9	2008	K 15	K15	K20	K15
S10	2007	K 15	K15	K20	K15
S11	2006	K35	K27	K30	K30
S12	2005	K35	K27	K30	K30
S13	2004	K35	K62	HS60	HS 66
S14/15	2003 / 2002	HS79	K62	HS60	HS 66

Mädchen		Rastbüchl	Berchtesgaden	Oberstdorf	Isny
		10./11.12.2016	07./08.01.2016	28./29.01.2017	25./26.02.2017
Klasse	Jahr-gang	Ski	Ski	Ski + alpine Fahrformen S9-S13	FINALE Ski
S9/10	2008 / 2007	K 15	K15	K20	K15
S11	2006	K 15	K27	K30	K30
S12/13	2005 /2004	K 35	K27	K30	K30
S14/15/ J16	2003 - 2001	HS79	K62	HS 60	HS 66

Beachten:

In Rastbüchl ist die Klasse S14-J16 auf der großen Schanze vorgesehen. Ausnahmsweise besteht die Möglichkeit für die Mädchen, die die große Schanze nicht beherrschen, auf der K 35 zu starten. Kalkulationspunkt auf der K 35 laut Juryentscheid. (entweder wie HS 79 oder z.B.: 40m o. 45m o. 50m). Mädchen die auf der kleinen Schanze Springen werden in jedem Fall hinter denen der großen Schanze in der Ergebnisliste eingereiht.

3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- 3.1. **Jury** Die Jury bilden der Kampfrichterobmann, der örtliche Rennleiter sowie ein auswärtiger Trainer.
- 3.2. **Absagen** müssen bis spätestens Freitag 11 00 Uhr erfolgen und in der Geschäftsstelle des BSV bekannt gegeben werden: ☎ 089 15702 325; Fax: 089 155961; E-Mail: info@bsv-ski.de
- 3.3. **Das Nenngeld** bei Wettkämpfen des Bayerncups beträgt einheitlich € 6.--
Damit kann ein Aktiver im Spezialspringen und der Nordischen Kombination an den Start gehen. (kein erneutes Nenngeld für NK!)
Das Nenngeld wird per SEPA Lastschriftverfahren über das Online Meldesystem abgewickelt.
- 3.4. **Siegerehrungen** werden bei jedem Wettkampf vom veranstaltenden Verein durchgeführt. Zudem gibt es eine Gesamtsiegerehrung.
- 3.5. **Meldung bis Mittwoch 12 Uhr nur online unter www.rennmeldung.de**
Nachmeldungen sind nicht möglich!
Die Meldeliste wird den Vereinen am Donnerstag zur Überprüfung zugeschickt.
Bei der Überprüfung sollten auch die NK Vermerke auf der Liste überprüft werden!
Ein Doppelstart große / kleine Schanze an einem Wettkampftag ist nicht möglich!

Auch **nicht** kleine Schanze NK - Wertung und große Schanze Spezialsprungwertung!

Im neuen Meldesystem können nur Sportler mit aktueller Racecardnummer erfasst werden.

3.6. Der durchführende Verein ist dafür verantwortlich, dass die Kampfrichter rechtzeitig und vollzählig an den Wettkampfstätten sind.

Der durchführende Verein ist dafür verantwortlich, dass die medizinische Absicherung gewährleistet ist.

Pressearbeit:

- Bei der Siegerehrung sollte immer die Pokal-/Medaillenübergabe fotografiert werden.
- Mind. 10 Action-Fotos pro Veranstaltung machen, und dabei darauf achten, dass die Werbematerialien so oft wie möglich zu erkennen sind.
- Wenn möglich von den drei Erstplatzierten je ein Einzelbild mit Trophäe und ein Gruppenbild.
- Kurze Berichterstattung über E- Mail an die BSV-Pressestelle – Dominik Feldmann
- dfeldmann@bsv-ski.de
- Die Berichterstattung sollte kurz und prägnant sein, es reichen auch Stichpunkte:
- die drei Erstplatzierten mit Namen und Verein, Wetterbedingungen, Veranstalter und Besonderes.

Sponsoren und Branding bei den BSV Veranstaltungen:

Die Werbemaßnahmen bitte mit dem Sportwart Hans Schmid abklären.

In der BSV Geschäftsstelle sind Werbepakete vorhanden.

- BSV Startnummern
- BSV Torbogen
- Sponsorenbanner

3.7 Startberechtigt sind Sportler des bayerischen Skiverbandes mit gültiger Race-Card sowie Sportler des WSV Isny

4. Besondere Bestimmungen

4.1. Klasseneinteilung, Strecken und Punktwertungen

In den Klassen S9 bis einschließlich S11 gibt es keinen Probedurchgang. Dafür werden von den drei Sprüngen die besten zwei gewertet! (gilt für SP und NK).

Der jüngste startberechtigte Jahrgang in der Saison 2016/17 ist der Jahrgang 2008.

Jüngere Aktive sind nicht startberechtigt.

Es gilt ein Meterwert von 2,4 Punkten auf allen Schanzen!

Überblick über Streckenlängen und Punkte

Streckenlängen und Punkte		BUBEN			MÄDCHEN				
Klasse	Jahrgang	km*	Pkt/min	sec /Pkt	Klasse	Jahrgang	km*	Pkt/min	sec /Pkt
S9	2008	1,5	60	1,000000	S9/10	2008 / 2007	1,5	60	1,000000
S10	2007	1,5	60	1,000000	S11	2006	1,5	60	1,000000
S11	2006	1,5	60	1,000000					
S12	2005	2,5	35	1,714886	S12/13	2005 /2004	2,5	35	1,714886
S13	2004	3,75	28	2,142857					
S14/15	2003/ 2002	5	15	4,000000	S14/15J16	2003 - 2001	3,75	28	2,142857

* Strecken können bis max. 250 m länger, sollten aber nicht wesentlich kürzer sein!

4.2. Als Rundenlänge werden 750 bis 2500 m empfohlen.

Es ist wünschenswert, die Strecke so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Die Wettkämpfe sind mit der aktuellen Version von Winspringen[®] durchzuführen

4.3. Skispringer der jüngeren Klassen können in der nächsthöheren Klasse gemeldet werden.

Die Qualifikation hierfür muss gegeben sein, wofür der jeweilige Trainer verantwortlich ist.

Dies gilt dann für die gesamte Saison.

4.4. Beim Springen sind nur Sprungskier erlaubt. Es besteht Handschuhpflicht beim Skispringen.

4.5. S9 bis S11: 3 Wertungssprünge (*die 2 besten kommen in die Wertung*)

S12 - 14/15 J16w: 1 Probedurchgang / 2 Wertungssprünge

(Ausnahme, wenn das Springen auf der großen Schanze am Vortag nach dem Training stattfindet, dann gibt es nur 2 Wertungssprünge)

4.6 Regelung Wettkampfausrüstung

Es gelten die offiziellen FIS - Regeln für Wettkampfausrüstung.

Es besteht, **Helm-und Brillenpflicht**

S14/15 benötigen die neuen FIS zertifizierten Helme

S12/13 sollten diese neuen Helme benutzen. Im DSC sind sie bereits Pflicht ab der Saison 2017/18 sind diese Helme auch im Bayerncup Pflicht.

Für die jüngeren Klassen gilt dasselbe wie für die S12/13.

5. Gesamtwertung

Beim FINALE des Bayerischen Schülerscups, erhalten die ersten 3 der BSC - Gesamtwertung einen speziellen Pokal oder Medaille, o.ä.

Die CUP – Regelung wird an das Reglement des DSC angelehnt.

Streichresultate: 2 Streichresultate bei 5 – 6 ausgetragenen Bayerncup Wettbewerben

1 Streichergebnis bei 4 oder weniger ausgetragenen Bayerncup Wettbewerben

1 Parcours, der im Winter stattfinden wird, geht in beide Gesamtwertungen mit ein und kann nicht als Streichergebnis herangezogen werden.

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	50	11	26	21	10
2	45	12	24	22	9
3	42	13	22	23	8
4	40	14	20	24	7
5	38	15	18	25	6
6	36	16	16	26	5
7	34	17	14	27	4
8	32	18	13	28	3
9	30	19	12	29	2
10	28	20	11	30	1

7. Gesamtleitung und Organisation

Die Gesamtleitung für den Bayerncup hat der Landesverbandstrainer SP/NK im BSV **Thomas Müller**.

Bei Fragen zur Meldeprozedur und Cupwertung bitte an **Thomas Köberle** wenden.

Handy: **0043 664 89 63764 (Österreich)** E-Mail: **svck.raceoffice@gmail.com**

8. Zeitplan (Rahmenplan, Änderungen vorbehalten):

Die Sprungwettkämpfe beginnen in der Regel am Samstag nach dem freien Training ab 16/17 Uhr auf der großen Schanze. Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe ab 9 Uhr (eventuell 8 30 Uhr) auf der kleinen Schanze und anschließend auf der mittleren Schanze. Hier gibt es einen Probe – und zwei Wertungssprünge, bzw. S9-S11 drei Wertungssprünge (die 2 Besten von 3).

Da die Sprungwertung der großen Schanze schon am Vortag feststeht kann relativ zügig – möglichs nicht mehr als eine Stunde nach Beendigung der Sprungwettkämpfe – mit dem NK Lauf der Klassen begonnen werden, die bereits am Samstag ihren Sprungwettkampf hatten.

Die Klassen müssen **nicht** zu Ende gelaufen werden. Es ist wünschenswert die Klassen sehr schnell hintereinander starten zu lassen. Aus Erfahrung sind **feste Startzeiten** für die Sportler und für einen reibungslosen Ablauf am günstigsten. (Wer zu spät ist kann nachstarten, wobei die auf der Liste festgelegte Startzeit gültig ist!).

9. Haftung

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer ist der meldende Verein verantwortlich.

Der Veranstalter und der durchführende Verein übernehmen gegenüber Wettkämpfern und Dritten keinerlei Haftung!

9.1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren.

Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

9.2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Bayerische Skiverband lädt recht herzlich zu dieser Wettkampfsreihe ein.

Engelbert Schwaiger
Vizepräsident SP/NK

Hans Schmid
Sportwart SP/NK

